

Gemeinsamer Einsatz für die Schulorgel

Kulturaufgabe:
Bürgerstiftung
spendete 6000 Euro

Wik – Für den richtigen Ton der 169 Pfeifen haben alle etwas beigetragen: Die Schüler per Sponsorenlauf, die Ehemaligen und nun auch die Bürgerstiftung Kiel. Denn insgesamt 16660 Euro kostet die Sanierung der 49 Jahre alten Orgel der Hebbelschule.

6000 Euro spendete nun die Bürgerstiftung Kiel. „Wir sehen unseren Einsatz als Bildungs- und Kulturaufgabe, die wir mit dieser Spende beide erfüllt haben“, sagte Vorsitzender und Altbürgermeister Karl-Heinz Zimmer, der vor 50 Jahren selbst sein Abi an der Hebbelschule ab-

solvierte. Seit dem Sommer 2007 haben die beiden Orgelbauermeister Kirsten und Ulrich Babel aus Gettorf die gründliche Sanierung der Orgel und des Spieltisches übernommen: „Wir haben die Elektrik überarbeitet, die Orgelpfeifen abgebaut, gereinigt, die Pneumatik überholt“, erklärt Ulrich Babel. Rund 500 Stunden kamen so und kommen noch zusammen, die aufwendigste und klangliche Arbeit dabei fiel auf die Intonation und Stimmung.

„Es ist einfach wunderbar, dass wir eine solche Orgel haben. Denn wir erreichen damit ein Schulgefühl, wenn alle in unserer Aula, übrigens die größte in ganz Schleswig-Holstein, dazu singen“, schwärmt Lehrerin Gabriele Wahlbrink-Herrmann. Am 1.

Oktober soll die Orgel bei einem Jubiläumskonzert mit dem Schulleiter der Kieler Gelehrtenschule wieder zum Einsatz kommen. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es da aber noch: Eine Prospektpfeife ist im Laufe der Zeit abhanden gekommen, sie wurde zwar schon nachgefertigt, ist aber mit ihren 200 Euro noch nicht finanziert. eye



Sie engagierten sich für die Orgel (von links): Karl-Heinz Zimmer, Vorsitzender der Bürgerstiftung Kiel, Schulleiter Helmut Siegmon, die Orgelbauermeister Kirsten und Ulrich Babel, die Schülervertreter Isabella Sporer und Till Hollstein sowie Lehrerin und Organistin Gabriele Wahlbrink-Herrmann. Foto Dreyer